

Unvergessenbleib werden und die angesehnen Stunden
bleiben, die Sie, liebe Clara, mit Ihrer
herrlichen Talent bewirtschaften; möge das Himmel
Sie auf Ihrer ferneren Reise segnen, und Sie
überall die Anerkennung finden lassen, die
Sie so sehr verdienen!

Leipzig, den 16^{ten} Dec.
1831.

Ihre Freundin
Dorothea Spahr.

Mus. Schu. 294



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint handwritten text or signature, possibly a date or name, located at the bottom right of the page.]